

Ein Indianerführer am Grabe Karl Mays. Der Oberhäuptling der nordamerikanischen Indianer Big Chief White Horse Eagle, der sich gegenwärtig zum Besuch in Deutschland aufhält, hat von Dresden aus dem Grabe Karl Mays in Radebeul einen Besuch abgestattet. Er erschien mit seiner Frau, begleitet von Frau May und dem Dresdner amerikanischen Konsul ...[Textverlust] nach einer kurzen englischen Ansprache, in der er seines „Weißen Freundes“ gedachte, den er vor Jahren persönlich kennengelernt habe, an der Gruft einen großen Kranz nieder. Er bezeichnete Karl May als seinen Bruder, Freund und Kameraden, dessen Gedächtnis bei den Indianern hochgehalten werde. Big Chief White Horse Eagle wird noch bis Ende dieser Woche in Dresden bleiben und kehrt dann nach Berlin zurück.

Aus: Christlichsoziale Arbeiter-Zeitung, Wien. 34. Jahrgang, Nr. 28, 13.07.1929, S. 5.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, März 2019